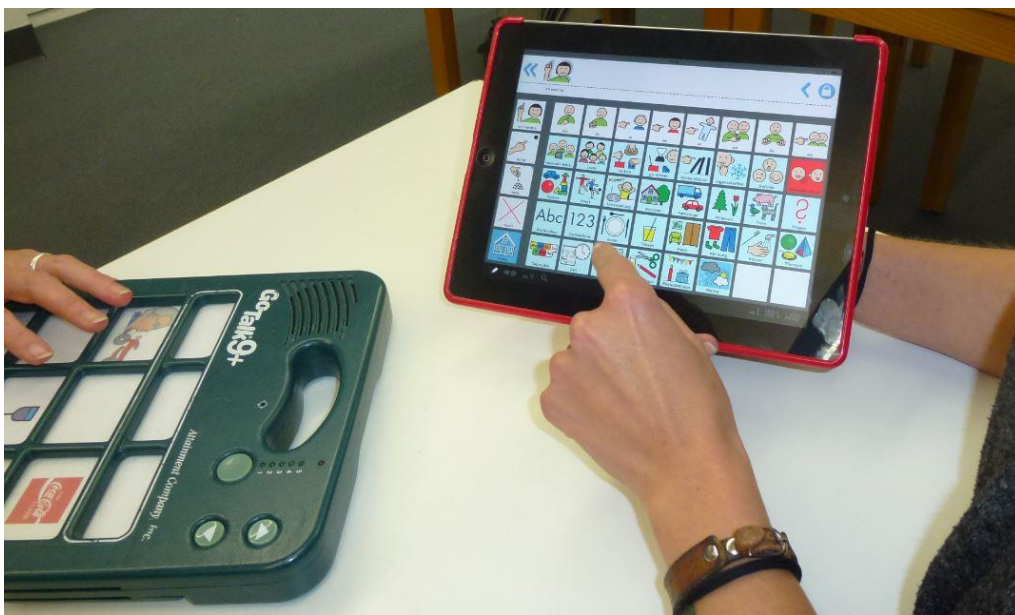


## **Unterstützte Kommunikation – Kontakt und Verständigung mit nicht oder kaum sprechenden Menschen**



© Lebenshilfe Landesverband Bayern

**Baustein-Lehrgangsreihe**

**Abschluss mit Zertifikat  
der Lebenshilfe-Kooperation und  
der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.**

**227003**

# Unterstützte Kommunikation

## Kontakt und Verständigung mit nicht/kaum sprechenden Menschen

Viele Menschen aller Altersstufen können sich aufgrund einer angeborenen, erworbenen oder temporären Behinderung/Erkrankung nicht oder kaum über die Lautsprache verständigen.

Die „Unterstützte Kommunikation“ (UK) will diesen Menschen für ihr privates und berufliches Umfeld alternative und ergänzende Möglichkeiten zur lautsprachlichen Verständigung aufzeigen. Dazu erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über verschiedene Kommunikationshilfen (z. B. Symboltafeln, einfache Gebärden, technische Hilfen), deren Anwendung ein hohes Maß an Geduld, gegenseitigem Verständnis und Kreativität erfordert.

Die Lehrgangreihe bietet die Möglichkeit, sich im Einführungskurs und in Aufbaukursen nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. zu den Themen „Diagnostik“, „Gebärden“, „Symbole“, „Vom gemeinsamen Handeln zur Verständigung“, „Technische Hilfen“ und „Software“ fortzubilden.

In Vertiefungskursen werden individuelle UK-Interventionen geplant und deren Umsetzung in der Praxis diskutiert. Ziel der Qualifizierung ist die Befähigung, die erlernten und erprobten Aspekte zeitnah und erfolgreich in der beruflichen Tätigkeit umsetzen zu können.

### Ihr Nutzen

- Umfassende Wissensvermittlung und intensives Erproben von Kommunikationshilfen
- Übungen zur Kommunikation mit nicht oder kaum sprechenden Menschen
- Erwerb eines umfangreichen Repertoires an Ideen zum methodisch-didaktischen Einsatz der Hilfen im privaten und institutionellen Alltag
- Planung zur individuellen Versorgung nicht sprechender Menschen, Umsetzung und Erprobung in der beruflichen Praxis
- Erwerb von Zertifikaten nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. für den Einführungskurs und jeden einzelnen Aufbaukurs

### Methoden

Theoretischer Input, interaktiver Vortrag, Videosequenzen, Kleingruppenarbeit zur Erprobung von Materialien, Selbsterfahrung.

Insbesondere in den zwei Vertiefungskursen stehen individuelle Interventionsplanung, Materialerstellung und in der Folge die (videogestützte) Darstellung erster UK-Ansätze im Vordergrund, die in der konkreten beruflichen Praxis für/mit nicht sprechenden Menschen umgesetzt werden.

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Rehabilitation sowie Angehörige.

Unabhängig vom Alter und der Art und Schwere der Behinderung der Klient\*innen richtet sich die Lehrgangsstufe an pädagogische, therapeutische und pflegerische Fachkräfte aus der Frühförderung ebenso wie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Werkstätten für behinderte Menschen und aus Tagesstätten, an Lehrerinnen und Lehrer ebenso wie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Reha-Kliniken und freien Praxen sowie an Angehörige von nicht bzw. wenig sprechenden Menschen.

## Abschluss und Zertifikat

Für den Erwerb des Abschluss-Zertifikats sind der Einführungskurs, drei der Aufbaukurse und zusätzlich zwei abschließende Vertiefungskurse obligatorisch:

### Einführungskurs:

#### **Unterstützte Kommunikation für Menschen mit Behinderung \***

22.03.2022 bis 23.03.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224047](#)

### Aufbaukurse (drei von sechs angebotenen Kursen sind obligatorisch für die Teilnahme an den Vertiefungskursen):

Aufbaukurs:

#### **Software-Einsatz in der Unterstützten Kommunikation**

20.05.2022 bis 21.05.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224051](#)

Aufbaukurs:

#### **Grafische Symbole in der Unterstützten Kommunikation \***

12.07.2022 bis 13.07.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224060](#)

Aufbaukurs

#### **Gebärden in der Unterstützten Kommunikation \***

27.07.2022 bis 28.07.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224067](#)

Aufbaukurs:

#### **Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation \***

30.09.2022 bis 01.10.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224070](#)

Vertiefungskurs I:

#### **Individuelle Interventionsplanung und -gestaltung von Maßnahmen in der Unterstützten Kommunikation**

15.11.2022 bis 16.11.2022

Bitte anmelden unter Nummer [224073](#)

Vertiefungskurs II:  
**Reflexion der individuellen Interventionsplanung  
in der Unterstützten Kommunikation**  
06.12.2022 bis 07.12.2022  
Bitte anmelden unter Nummer [224074](#)

Aufbaukurs:  
**Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation \***  
2023

Aufbaukurs:  
**Aktion, Kontakt, Kommunikation – Vom (gemeinsamen) Handeln zur Verständigung**  
2023

Der Einführungskurs sowie die Aufbaukurse bilden in sich abgeschlossene Einheiten und können auch einzeln belegt werden. Jeder einzelne Kurs schließt – sowohl für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lehrgangreihe als auch für Teilnehmende, die ausschließlich diesen Kurs belegen – mit einem Zertifikat nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. ab.

Aufbaukurse können nur von Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegt werden, die bereits an einem Einführungskurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. teilgenommen haben oder eine ähnliche Qualifikation nachweisen können (nach Rücksprache mit der Lehrgangleitung).

Die abschließenden Vertiefungskurse sind **keine** Kurse nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. und können ausschließlich von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Lehrgangreihe besucht werden. Die Teilnahme an beiden Vertiefungskursen ist Voraussetzung für den Erwerb des Gesamtzertifikats. Sie bieten den einzelnen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern die Gelegenheit, die bisher erlernten Inhalte auf ihre eigene berufliche Praxis zu übertragen, indem für eine konkrete nicht sprechende Klientin bzw. einen konkreten nicht sprechenden Klienten eine individuelle UK-Maßnahme geplant und auch gestaltet wird. Die Zeit zwischen den Vertiefungskursen sollen die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer nutzen, um die geplanten Schritte in ihrem beruflichen Alltag umzusetzen. Im Vertiefungskurs II (Reflexion der individuellen Interventionsplanung) soll diese Umsetzung per Videodokumentation in der Gruppe vorgestellt und diskutiert, und so auch der Leistungsnachweis für den Abschluss der Lehrgangreihe und das Gesamtzertifikat erbracht werden.

Die mit einem \* gekennzeichneten Kurse können die Teilnehmenden bei der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. für die „Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK e. V.“ anrechnen lassen.

## Unterstützte Kommunikation für Menschen mit Behinderung

22.03.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 23.03.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Bitte anmelden unter Nummer: [224047](#)

Kann aufgrund einer Behinderung die Lautsprache nicht ausreichend zur Verständigung genutzt werden, so beeinträchtigen reduzierte Kommunikations- und Interaktionserfahrungen die Persönlichkeitsentwicklung und die Lebensqualität. Die Unterstützte Kommunikation will für nicht-sprechende Menschen und deren privates und berufliches Umfeld Möglichkeiten aufzeigen, die auch Selbstbestimmung zum Ziel haben. Damit Austausch gelingt, ist für alle Beteiligten ein hohes Maß an Verständnis und Kreativität ebenso erforderlich, wie das Wissen um konkrete Kommunikationshilfen (Symbole, einfache Gebärden, Sprechgeräte etc.).

Das Seminar ist sehr praxisnah mit vielen Übungen für die Teilnehmenden konzipiert: Bedienung elektronischer Kommunikationshilfen, Gestaltung von Symbolordnern, Umgang mit digitalen Symbolsystemen, Erlernen erster Gebärden etc.

Bisherige Erfahrungen und Probleme mit UK-Maßnahmen, auch im Hinblick auf die Entwicklung der Inklusion, werden diskutiert. Vorerfahrungen sind jedoch nicht notwendig.

### Inhalte

- Kennenlernen und erproben nicht-elektronischer und elektronischer Kommunikationshilfen
- Informationen zu Aspekten der Anschaffung, Finanzierung
- Erarbeiten konkreter Einsatzmöglichkeiten im familiären und institutionellen Alltag
- Austausch mit einer Nutzerin eines dynamischen Talkers

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>355,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

## Aufbaukurse nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Für den Zertifikatserwerb sind drei von sechs angebotenen Kursen obligatorisch, davon mindestens zwei Kurse bei der Lebenshilfe - Landesverband Bayern bzw. Rheinland-Pfalz. Bereits absolvierte Kurse werden nur berücksichtigt, wenn es sich um Aufbaukurse mit Zertifikat der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. handelt.

Aufbaukurs  
nach Standard der  
Gesellschaft für  
Unterstützte  
Kommunikation e. V.

### Software-Einsatz in der Unterstützten Kommunikation

20.05.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 21.05.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer: [224051](#)

Software, die speziell für den Personenkreis nicht oder wenig sprechender Menschen konzipiert wurde, stellt ein wenig bekanntes Teilgebiet der Unterstützten Kommunikation dar. Das praxisorientierte Seminar macht mit den vorhandenen Möglichkeiten vertraut.

Thematisiert werden spezielle Lern- und Fördersoftware sowie Apps, die es Menschen mit Beeinträchtigung ermöglichen, ihr Begriffs- und Symbolverständnis darzustellen und zu erweitern. Zusätzlich vorgestellt werden Bildschirmstaturen, Symbol- und Schreibprogramme zusammen mit Ansteuerungshilfen, die für die individuelle Nutzbarkeit von PCs, Laptops und Tablets benötigt werden.

Um die Praktikabilität im Alltag zu gewährleisten, werden viele Übungen mit den beschriebenen Programmen direkt an Laptops und Tablets durchgeführt.

#### Inhalte

- Nutzen von PC, Laptop, Tablet für die Kommunikation nicht sprechender Menschen
- Erprobung von Lernsoftware, Apps, Symbolsoftware, Bildschirmstaturen, Ansteuerungshilfen
- Infos zu Bezugsquellen, Erprobungsmöglichkeiten, Finanzierung

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

## Grafische Symbole in der Unterstützten Kommunikation

12.07.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 13.07.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer: [224060](#)

Durch das Zeigen auf Bilder, Fotos oder auch Gegenstände können sich Menschen, die nicht oder kaum sprechen können, anderen Personen mitteilen. Neben anderen Methoden stellt die Nutzung von Symbolen einen bedeutsamen Anteil am Fachgebiet der Unterstützten Kommunikation dar.

Anhand von Vorträgen, Videoanalysen und Übungen werden in diesem Aufbaukurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. folgende Inhalte erarbeitet:

- Was ist ein Signal, ein Symbol und was sind grafische Symbole?
- Welche Symbolsammlungen gibt es?
- Wie lassen sich Hilfsmittel mit grafischen Symbolen im Alltag einsetzen?
- Wie können für Menschen mit geringem Symbolverständnis Bezugsobjekte und für sehbeeinträchtigte Menschen Gegenstände als Symbol eingesetzt werden?

Anschließend werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst Hilfsmittel mit grafischen Symbolen erstellt.

### Inhalte

- Umgang mit Symbol- und Fotosystemen bzw. Bezugsobjekten in der Unterstützten Kommunikation
- Kennenlernen und Erproben von Symbolsoftware
- Methodisch-didaktische Anregungen und Übungen für den Einsatz von Symbolen im Alltag
- Erstellung von Symboltafeln

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

## Gebärden in der Unterstützten Kommunikation

27.07.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 28.07.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer: [224067](#)

Gebärden haben einen bedeutenden Anteil im Gefüge der Unterstützten Kommunikation für (noch) nicht bzw. wenig sprechende Menschen. Gemeint ist hierbei der Einsatz einzelner Gebärden, die parallel zum Sprechen ausgeführt werden. Weil sie die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten unterstützen, sind diese lautsprachbegleitenden bzw. -unterstützenden Gebärden eine Kommunikationshilfe, die für junge Kinder ebenso wie für schlecht verständlich sprechende Menschen jeden Alters gut geeignet sind.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Beantwortung der Frage, in welchen Situationen im privaten, institutionellen und therapeutischen Lebensalltag Gebärden angebahnt, erlernt und eingesetzt werden können.

### Inhalte

- Kennenlernen verschiedener Gebärdensysteme in der UK
- Erlernen von Gebärden
- Methodisch-didaktische Anregungen für den Einsatz von Gebärden im Alltag
- Erstellung erster Materialien
- Dokumentation individuell genutzter Gebärden und Transfer in verschiedene Lebensbereiche

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €



## Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation

30.09.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 01.10.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer: [224070](#)

Die Unterstützte Kommunikation hat zum Ziel, mit individuell nutzbaren Materialien und Methoden nicht bzw. wenig sprechende Menschen bei der Interaktion mit der Umwelt zu unterstützen. Doch wie finden wir heraus, was für den Einzelnen passend ist?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl von Diagnostik-Instrumenten für verschiedene Zielgruppen entwickelt, die dabei helfen können.

In diesem Kurs werden unterschiedliche Diagnostik-Instrumente vorgestellt, verschiedene Beobachtungsverfahren sowie Fragebogen untersucht und analysiert. Sie können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern praxisnah erprobt werden.

### Inhalte

- Überblick über und Erprobung von diagnostischen Verfahren in der Unterstützten Kommunikation
- Kommunikationsentwicklung anhand einzelner Fähigkeiten, Situationen und Filmsequenzen selbst analysieren
- Kommunikationsmöglichkeiten einschätzen und planen

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

## **Individuelle Interventionsplanung und –gestaltung von Maßnahmen in der Unterstützten Kommunikation**

15.11.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 16.11.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer [224073](#)

Praxisorientiertes Anwendungsmodul  
(ohne Zertifikat der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.)

Die Orientierung an der individuellen Situation des einzelnen nicht sprechenden Menschen stellt das Grundprinzip der Unterstützten Kommunikation dar.

In diesem Vertiefungskurs besteht die Möglichkeit, das bisher erlernte Fachwissen auf die konkrete Praxis zu übertragen. Die Teilnehmenden werden einzelne Personen vorstellen und gemeinsam eine individuelle Intervention planen. Es werden Materialien aus allen Kursen und Zeit zur Verfügung stehen, um erste Schritte vorzubereiten. Hierbei wird die Diagnostik ebenso berücksichtigt wie die Erarbeitung individueller Kommunikationsmaterialien. Es finden Übungen zum individuellen methodisch-didaktischen wie auch praktischen Umgang und zur Dokumentation statt.

### **Inhalte**

- Praxisorientierte Vorstellung einzelner nicht sprechender Klientinnen bzw. Klienten
- Erstellung bzw. Gestaltung des individuell notwendigen Materials
- Einübung des Umgangs mit dem Material und der methodischen Vorgehensweise
- Vorbereitung der Praxis-Reflexion im Vertiefungskurs 2

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

### **Weitere Hinweise**

Dieser Kurs kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungskurs II gebucht werden.

## **Reflexion der individuellen Interventionsplanung in der Unterstützten Kommunikation**

06.12.2022 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – 07.12.2022 (9:00 Uhr bis 16:00 Uhr)  
Bitte anmelden unter Nummer: [224074](#)

Im zweiten Vertiefungskurs besteht die Aufgabe der Teilnehmenden darin, die Umsetzung der im vorherigen Kurs geplanten UK-Intervention per Video-Dokumentation darzustellen.

Hierbei werden in der Gruppe erfolgreiche Situationen und aufgetretene Schwierigkeiten beleuchtet. Ziel des Seminars ist es, die nächsten Schritte für die Weiterführung der begonnenen individuellen Maßnahme vorzubereiten.

Darüber hinaus soll die Relevanz der erlernten Inhalte aus dem Fachgebiet der Unterstützten Kommunikation für die konkrete berufliche Situation der Teilnehmenden reflektiert werden.

### **Inhalte**

- Vorstellung und Diskussion der im Vertiefungskurs 1 erarbeiteten Intervention
- Video-Darstellung
- Diskussion von Schwierigkeiten bei der Umsetzung in die Praxis; ggf. Überarbeitung der UK-Maßnahme
- Festlegung der Erfordernisse für die weitere Umsetzung des Erlernten in der eigenen Arbeitspraxis/Institution
- Gesamtzertifikat der Lehrgangreihe "Unterstützte Kommunikation" des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern e. V. in Kooperation mit der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

<b>Lehrgangsgebühren</b>	<b>340,00 €</b>
Verpflegung ohne ÜN	56,00 €
Verpflegung bei ÜN	78,00 €
Einzelzimmer	60,00 €

### **Weitere Hinweise**

Die Video-Dokumentation der Teilnehmenden gilt als Leistungsnachweis für den Abschluss der Lehrgangreihe und ist Voraussetzung für das Zertifikat.

## Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation

2023

Technische Kommunikationshilfen stellen einen bedeutsamen Anteil im Fachgebiet „Unterstützte Kommunikation“ dar. Eine große Auswahl von einfachen bis zu sehr komplexen Sprechgeräten steht zur Verfügung, doch die Entscheidung für das individuell passende Gerät ist oft schwierig.

Im Seminar werden Anregungen zum methodisch-didaktischen Einsatz dieser Geräte gegeben und verschiedene Ansteuerungsmöglichkeiten gezeigt. Darüber hinaus wird auch die Frage der Vokabular-Auswahl thematisiert.

Firmen, die Kommunikationshilfen vertreiben, werden eine Vielzahl der aktuell verfügbaren Talker und Geräte zur Umfeld-Steuerung vorstellen. Die Teilnehmenden haben so die Möglichkeit, aktuelle Sprech- und Handlungsgeräte selbst auszuprobieren.

### Inhalte

- Kennenlernen und Erproben auch von höherleistigen Sprechgeräten/Talkern und anderen elektronischen Hilfen
- Übungen zu unterschiedlichen Talker gebundenen Strategien und zur Auswahl von Vokabular
- Wissensvermittlung durch und Austausch mit dem Nutzer eines dynamischen Talkers

**Lehrgangsgebühren**

Auf Anfrage ab Oktober 2022

## **Aktion, Kontakt, Kommunikation Vom (gemeinsamen) Handeln zur Verständigung**

**2023**

Communicare: Gemeinsamkeit schaffen, das geht auch ohne Sprechen. Das selbsttätige und das gemeinsame Handeln ermöglichen zwischenmenschlichen Kontakt, der die Grundlage von Dialog und (sprachlicher) Verständigung darstellt. Insbesondere für Menschen mit sehr schweren und schwerst-mehrfachen Behinderungen ist die aktive Beteiligung an Alltagshandlungen oftmals nicht möglich. Ohne Aktion und Teilnahme ist jedoch der Weg zur sprachlichen Kommunikation fast unmöglich.

Dieses Seminar zeigt, wie mit aktionsreichen, nicht sprachlichen, sprachersetzenden und sprechenden Hilfen aus dem Gebiet der Unterstützten Kommunikation alltägliche Einzel- und Gruppensituationen so gestaltet werden können, damit auch schwerstbehinderten Menschen Beteiligung und Verständigung möglich ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, Netzschaltadapter, Symbole, Gebärden und einfache Sprechgeräte in Spiel-, Freizeit- und Alltagssituationen kennenzulernen, um so eine Vielzahl von Ideen in den eigenen (beruflichen) Alltag mitzunehmen. Das Seminar bezieht sich auf das stärkenorientierte Menschenbild und das Normalisierungsprinzip.

### **Inhalte**

- Erste Schritte zur Kommunikationsanbahnung
- Kennenlernen und Erproben von „Aktions-Geräten“ (Netzschaltadapter, Batterieunterbrecher, Taster)
- Praktische Umsetzung von Unterstützter Kommunikation in Alltagssituationen mit schwerstbehinderten Menschen
- Ideensammlung zum interaktiven Spiel und Spaß mit adaptierten Sprachausgabegeräten

**Lehrgangsgebühren**

Auf Anfrage ab Oktober 2022

## Allgemeine Hinweise / Informationen / Anmeldung

<b>Lehrgangs- leitung</b>	Christiane Schmülling, Dipl.-Heilpädagogin, Krankenschwester, Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V., Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation KOMM+
<b>Weitere Dozenten</b>	Rita-Maria Donhauser, Fachlehrerin (Fachakademie für Sozialpädagogen), Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.,  Thomas Kleinsorge, Heilerziehungspfleger  Martina Müller, Förderschullehrerin, Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.,
<b>Zeitdauer für Zertifikat</b>	6 Seminare á 18 U.-Std. = gesamt 108 U.-Std.
<b>Lehrgangs- gebühren</b>	Die angegebenen Preise gelten vorbehaltlich evtl. Preiserhöhungen. In allen Lehrgangsgebühren ist die Gebühr für das Zertifikat der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. enthalten.
<b>Lehrgangsort</b>	Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. Fortbildungsinstitut Kitzinger Str. 6 91056 Erlangen
<b>Anmeldung</b>	<p>Zu dieser Lehrgangreihe ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich. Benutzen Sie dafür bitte das beiliegende Anmeldeformular oder melden Sie sich über unsere Homepage <a href="http://www.bildung.lebenshilfe-bayern.de">www.bildung.lebenshilfe-bayern.de</a> (unter der jeweiligen Lehrgangsnummer) an. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.</p> <p>Spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Einladung und evtl. weitere Seminarunterlagen.</p> <p>Die Zulassung zum Seminar ist personengebunden. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch die Landesverbände.</p>

## **Ihre Ansprechpartner**

### **Leiterin des Fortbildungsinstituts**

Tamara Wissing  
Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-40  
E-Mail: tamara.wissing@lebenshilfe-bayern.de

### **Seminarorganisation**

Claudia Rupprecht  
Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-49  
E-Mail: claudia.rupprecht@lebenshilfe-bayern.de

### **Anschrift**

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.  
Fortbildungsinstitut  
Kitzinger Str. 6  
91056 Erlangen

### **Zentrales Telefon**

0 91 31 – 7 54 61-0

### **Telefax**

0 91 31 – 7 54 61-90

### **E-Mail-Adresse**

fortbildung@lebenshilfe-bayern.de

## **Kooperation der Lebenshilfe-Landesverbände**

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.  
Landesverband Bayern  
Kitzinger Straße 6  
91056 Erlangen

Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-0

Telefax: 0 91 31 – 7 54 61-90

E-Mail: [fortbildung@lebenshilfe-bayern.de](mailto:fortbildung@lebenshilfe-bayern.de)

Homepage: [www.bildung.lebenshilfe-bayern.de](http://www.bildung.lebenshilfe-bayern.de)

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.  
Landesverband Rheinland-Pfalz  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz

Telefon: 0 61 31 – 9 36 60 16/-15/-36

Telefax: 0 61 31 – 9 36 60 90

E-Mail: [info@lebenshilfe-rlp.de](mailto:info@lebenshilfe-rlp.de)

Homepage: [www.lebenshilfe-rlp.de](http://www.lebenshilfe-rlp.de)

## Geschäftsbedingungen

- Anmeldung** Die Anmeldung kann schriftlich mittels des Anmeldeformulars oder über das Internet erfolgen unter Angabe der Anschrift der Dienststelle/des Arbeitgebers und/oder der Privatanschrift. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich ausreichend Teilnehmer\*innen anmelden. Ist eine Veranstaltung ausgebucht oder findet nicht statt, werden wir Sie umgehend informieren.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind. **Nach Absprache mit uns** können Sie eine **Ersatzperson** benennen. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden nach Abschluss eines Präsenz-Seminars. Bei Online-Seminaren sowie bei Seminaren für Menschen mit Behinderung oder für Eltern und Geschwister erhalten die Teilnehmenden die Rechnung vor Beginn des Seminars. Diese ist innerhalb von 8 Tagen unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens zu überweisen.
- Bei Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Anbietern gelten gesonderte Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.
- Leistungen und Preise** Unsere Lehrgangsgebühren und angegebenen Preise für Übernachtungen und Verpflegungen verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die steuerliche Aufschlüsselung entnehmen Sie bitte der Rechnung.
- Absagen / Änderungen** Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung der Seminarleitung. Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Bei unvorhergesehenen Kostensteigerungen im Laufe des Jahres, z. B. bei Änderungen der MwSt., behält sich der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. vor, die Veranstaltungsgebühr zu erhöhen. Ebenso kann ein Dozenten- bzw. Tagungsortwechsel erfolgen; thematische und inhaltliche Änderungen bleiben ebenfalls vorbehalten.
- Übernachtung** Die Übernachtung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern im Fortbildungsinstitut des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern e. V., Erlangen.
- Bei Auslastung der Bettenkapazität erfolgt eine Unterbringung in Hotels; die Kosten für Fahrten zwischen Veranstaltungsort und Hotel sind von den Teilnehmenden zu tragen.
- Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist möglich. Bei Veranstaltungen außerhalb des Fortbildungsinstituts gelten die Regelungen in den Seminaurausschreibungen.
- Verpflegung** Eine Anmeldung für eine Veranstaltung ist mit oder ohne Übernachtung möglich, die **Verpflegung ist** in beiden Fällen **obligatorisch**. Sie enthält bei Teilnahme **mit** Übernachtung Frühstück, Mittagessen, Kaffee/Tee, Kuchen, Abendessen sowie Tagungsgetränke, bei Teilnahme **ohne** Übernachtung Mittagessen, Kaffee/Tee, Kuchen sowie Tagungsgetränke. Auf Wunsch kann Frühstück und/oder Abendessen zusätzlich bestellt werden. Bei der Verpflegung kann auch vegetarische/vegane Kost gewählt werden; ein Wechsel während der Veranstaltung ist möglich.



<b>Rücktritt / Stornogeühr</b>	<p><b>Rücktritte von gebuchten Lehrgängen bzw. Übernachtungen</b> müssen in Schriftform vorliegen.</p> <p>Bei <b>Rücktritt vom Lehrgang und/oder von gebuchten Übernachtungen</b> später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Nichtteilnahme bzw. Abmeldung am Veranstaltungstag 100 % der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten - unabhängig vom Absagegrund - als Stornogeühr in Rechnung gestellt.</p> <p>Bei <b>Online-Seminaren</b> ist ab Übermittlung des Zugangs zum virtuellen Seminarraum (ca. 1 Woche vor Seminarbeginn) die komplette Lehrgangsgebühr zu bezahlen, bei Online-Seminaren mit mehreren Terminen gilt der Zugang zum ersten Termin. Der Nachweis eines niedrigeren Schadens bleibt den Teilnehmenden vorbehalten.</p> <p><b>Bei Rücktritt von mehrteiligen Fortbildungen</b> gelten gesonderte Rücktrittsbedingungen, die in den jeweiligen Detailausschreibungen festgelegt sind.</p>
<b>Online-Seminare</b>	<p>Für die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung sind eine Breitband-Internetverbindung sowie ein dem aktuellen technischen Stand entsprechender Computer erforderlich. Der Teilnehmende ist für die Einhaltung dieser Voraussetzungen selbst verantwortlich. Sollte eine Teilnahme aufgrund technischer Schwierigkeiten beim Teilnehmenden am Seminartag nicht möglich sein, wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.</p> <p>Jede*r Teilnehmende muss zur Online-Veranstaltung selbst angemeldet sein. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht erlaubt.</p> <p>Sie/er erhält vom Fortbildungsinstitut des Lebenshilfe-Landesverbands Bayern einen Zugang. Die Nutzung des jeweiligen Zugangs ist auf diese Person und auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt.</p> <p>Die Aufzeichnung von Inhalten der Online-Veranstaltungen durch Teilnehmende ist ohne Zustimmung des Fortbildungsinstituts des Lebenshilfe-Landesverbands Bayern nicht gestattet. Es ist untersagt, Bild- oder Tonaufnahmen der Online-Seminare mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen, auszulesen, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.</p>
<b>Datenschutz</b>	<p>Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung erklärt sich die/der Teilnehmende damit einverstanden, dass ihre/seine personenbezogenen Daten (Anschrift, Telefon- bzw. Mobilfunknummer sowie E-Mail-Adresse) vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gespeichert und im Rahmen der Durchführung der Fortbildung auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben verarbeitet und übermittelt werden. Es wird auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht, Datenübertragbarkeit, jederzeitige Widerrufbarkeit etwaiger Einwilligungen sowie auf ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde hingewiesen.</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:datenschutz@lebenshilfe-bayern.de">datenschutz@lebenshilfe-bayern.de</a></p> <p>Weitere Informationen: <a href="https://www.lebenshilfe-bayern.de/service/datenschutz">https://www.lebenshilfe-bayern.de/service/datenschutz</a></p>
<b>Haftung / Gerichtsstand</b>	<p>Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. haftet <b>nicht</b> bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind.</p> <p>Soweit Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gegenüber den Teilnehmenden nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. oder seinen Mitarbeiter*innen schuldhaft verursacht.</p> <p>Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt, sofern dies gesetzlich zulässig ist, der Geschäftssitz der Lebenshilfe Bayern e. V. in Erlangen.</p>

Anmeldung zur Lehrgangreihe  
**Unterstützte Kommunikation**  
**Kontakt und Verständigung mit nicht/kaum sprechenden Menschen**

**227003**

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.  
91056 Erlangen

- Einführung - [224047](#)
- Aufbau - [224051](#)
- Aufbau - [224060](#)
- Aufbau - [224067](#)
- Aufbau - [224070](#)

- Vertiefungskurs I [224073](#)
- Vertiefungskurs II [224074](#)
- Aufbau – Technische Hilfen 2023
- Aufbau – Software-Einsatz 2023

**FAX 0 91 31 – 7 54 61-90**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum <sup>1</sup> \_\_\_\_\_

Berufsausbildung <sup>1</sup> \_\_\_\_\_ Funktion <sup>1</sup> \_\_\_\_\_

**Anmeldung über die Dienststelle**

(Bitte offizielle Firmierung mit Angabe der Rechtsform, z. B. e. V., GmbH)

\_\_\_\_\_  
Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax dienstlich \_\_\_\_\_

E-Mail dienstlich \_\_\_\_\_

**Privatanschrift <sup>2</sup>**

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/E-Mail privat \_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift**

- Arbeitgeber  Dienststelle  Privatanschrift

(Bitte vollständige Anschrift mit Rechtsform falls von o. g. Dienststelle/Privatanschrift abweichend)

\_\_\_\_\_  
Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Versand aller Lehrgangunterlagen inkl. Rechnung:  Dienststelle  Arbeitgeber  Privat

Anreise:  Auto  Bahn

Teilnahme **ohne** Übernachtung mit **Tagesverpflegung** (ohne Frühstück und Abendessen)

Teilnahme **mit** Übernachtung und **Vollverpflegung**  Einzelzimmer  Doppelzimmer

Vegetarische Verpflegung gewünscht  Rollstuhlgerechte Unterkunft

Persönliche Mitteilungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass Anschrift und E-Mail-Adresse verwendet werden, um mich über Fortbildungsangebote des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern e. V. zu informieren (z. B. Jahresprogramm).

ja  nein

Mein Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Die Teilnahmebedingungen des Veranstalters (siehe Ausschreibung) erkenne ich hiermit an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

<sup>1</sup> Freiwillige Angaben für die Seminargestaltung

<sup>2</sup> Freiwillige Angabe, wenn Anmeldung über die Arbeitgeber-/Dienstanschrift